



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0142/2023		Datum: 07.06.2023	
Dezernat 1			
Verfasser:	17-EB Kommunales Gebietsrechenzentrum	Az.:	
Betreff: Stand der Projekte			
Gremienweg:			
23.06.2023	Werkausschuss "Kommunales Gebietsrechenzentrum Koblenz"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

Unterrichtung:

Der Werkausschuss nimmt den aktuellen Stand der Projekte anhand der Projektliste (Auslage im Rahmen der Ausschuss-Sitzung) sowie die nachfolgende kurze Darstellung einzelner Projekte zur Kenntnis.

Inhalt

- Alarm- und Einsatzplan (Energiekrise SVKO).....
- Projekt: Infrastrukturertüchtigung im Rahmen des AEP SVKO.....
- eGovernment & Verwaltungsmodernisierung.....
- Projekt: eRechnung.....
- Projekt: OZG/Civento.....
- Projekt: Onlineanträge Sissy, Alf, Lunch.....
- Projekt: HomeOffice / eCollaboration.....
- Interkommunale Zusammenarbeit.....
- Projekt: Ausbau der VOIS Plattform auf der technischen Plattform K2.....
- Projekt: Betriebs der Fachanwendung Nationales Waffenregister (ZIDKOR).....
- KGRZ eigene Projekte.....
- Projekt: BSI Zertifizierung.....
- Projekt: Umbau KGRZ.....
- Projekt: Ausbau Telefonanlage.....
- KGRZ Betriebsthemen.....
- Anlagen.....

Alarm- und Einsatzplan (Energiekrise SVKO)

Projekt: Infrastrukturertüchtigung im Rahmen des AEP SVKO

Aktueller Sachstand

Die drei priorisierten Notfallstandorte sind aktuell passiv mit 3 Faserpaaren direkt am SRZ angebunden. Damit ist netztechnisch jeder Standort auch im Falle eines Stromausfalls erreichbar. Im Rahmen der aus der AEP Strategie angepassten Netzwerkplanung werden in der Folge des weiteren Netzausbaus an allen Standorten, die mit eigener Glasfaser angebunden sind, die ersten 6 Faserpaare für die Services der AEP Planung reserviert.

Auszug aus der Berichterstattung im Februar 2023

Das KGRZ hat aus den Planungen zum AEP der SVKO folgenden Auftrag übernommen: Sicherstellen der Infrastrukturellen Erreichbarkeit der im AEP genannten Notfallstandorte mit Verwaltungsleistungen.

Diese Aufgabe wird vom KGRZ derzeit priorisiert umgesetzt, was die wichtigsten Notfallstandorte betrifft (Bürgerkontakt und Krisenmanagement):

- a) Rathaus 1 (AKS 1011_01) inkl. des Bürgeramtes (AKS 1011_03)
- b) Bauberatungszentrum im FB 04 (AKS 8003_01)
- c) Hauptfeuerwache (HFW) (AKS 3716_01) zentraler Standort Verwaltungsstab

Die weiteren Standorte werden im Rahmen des Ausbaus der stadteigenen Glasfaserverbindungen mitberücksichtigt.

eGovernment & Verwaltungsmodernisierung

Projekt: eRechnung

Auszug aus der Berichterstattung im Februar 2023

Das KGRZ arbeitet seit dem 14.11.2022 mit der eRechnung im Echtbetrieb. Eine weitere Berichterstattung erfolgt hier nicht mehr.

Zum Umsetzungsgrad des OZG erfolgt in diesem Ausschuss eine ausführliche Berichterstattung durch eine eigene Unterrichtsvorlage des IT-Managements.

Projekt: Onlineanträge Sissy, Alf, Lunch

Aktueller Sachstand

Im Verfahren Sissy mussten erhebliche Anpassungen aufgrund der Einführung des D-Tickets erfolgen. Auch für Lunch wurden in der Testphase noch ToDo's festgestellt und mit dem Hersteller besprochen. Bis Mitte Juni sollen die Anpassungen erfolgt sein. Der geplante Echtbetrieb ab dem neuen Schuljahr 2023/24 ist bisher nicht gefährdet.

Auszug aus der Berichterstattung im Februar 2023

Lunch: Online-Anträge
Der erste Entwurf des Online-Formulars wurde durch das Amt 40/Kultur- und Schulverwaltungsamt überarbeitet und Anfang des Jahres 2023 mit Korrekturwünschen an die Fa. Mikroprojekt zurückgesandt. Geplant ist, im Februar/März 2023 in den Produktivbetrieb überzugehen.

Sissy: Haltestellen-Modul
Das Projekt ist abgeschlossen; das „Haltestellen-Modul“ befindet sich im Echteinsatz.

Auszug aus der Berichterstattung im Oktober 2022

Die Online-Anträge Lunch sind weiterhin offen und liegen zur Umsetzung bei der Fa. Mikroprojekt. Die nächste Änderung ist die Erweiterung der Anwendung Sissy um ein Haltestellen-Modul welches eine Spitzabrechnung der Koveb auf die Ein- und Aussteige-Haltestellen der Schüler ermöglicht. Dies befindet sich aktuell zur Freigabeprüfung bei Amt 10.

Auszug aus der Berichterstattung im Juni 2022

Der Online-Antragsservice konnte technisch etabliert werden. Aus fachlicher Sicht, ist es wie folgt: Für das kommende Schuljahr wurden die notwendigen QR-Codes zur Onlinebeantragung verteilt. Aufgrund der Überschneidung mit der herkömmlichen Antragsform können derzeit noch keine belastbaren Zahlen zur Annahme des neuen Onlineservice vorgelegt werden.

Auszug aus der Berichterstattung im Februar 2022

Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit der Einbindung sind die Online-Anträge Sissy und ALF in KW 4 den Schulen bekannt gegeben worden (VOR den Schuleinschreibungen!). Die Nutzung ist für das SJ 21/22 sowie 22/23 möglich. Das SEPA-Mandat wird ebenfalls digital angefordert, eine postalische Zusendung ist nicht notwendig. Die Schulung für die Abteilung erfolgt am 09.02.2022. Bis dahin liegen die Anträge im „Posteingang“ und warten auf ihre Freigabe.

Bisher sind 14 Anträge in Sissy (28.01. – 04.03.) und 4x Anträge in Alf (27.01. – 02.02.) eingegangen.

Aktueller Sachstand

Notebook-Konzept:

Die Version 1.0 befindet sich aktuell im Test und läuft mit den Standardanwendungen der Version 1.0 mittlerweile sehr stabil. Die Version 1.1 wird aktuell vorbereitet und wohl noch im 3. Quartal fertig gestellt werden können. Hier geht es in erster Linie um Verbesserungen im Bereich der Sicherheit und Usability im Rahmen des Systemstarts. Parallel beginnen ab dem 3. Quartal die Tests und Freigaben von Fachanwendungen in dieser Umgebung.

Auszug aus der Berichterstattung im Februar 2023

Notebook-Konzept:

Der Prototyp wurde dem Personalrat und dem Security-Management vorgestellt, um deren Fragestellungen und Anforderungen noch aufzunehmen. Das Projekt wird in Entwicklungszyklen umgesetzt und soll mit der Version 1.0 im 2. Quartal in einen Testbetrieb gehen. Gleichzeitig werden die umzusetzenden Anforderungen für Folgeversionen mit dem strategischen IT Management vereinbart.

Zentraler Briefdruck:

Technisch sind alle Voraussetzungen geschaffen. Amt 10 ist weiterhin dabei, zu Testzwecken Pilotämter zu finden.

Auszug aus der Berichterstattung im Oktober 2022

Das neue Notebookkonzept hat einen ersten Prototyp.

Darüber hinaus wurde das Projekt „zentraler Briefdruck“ innerhalb des letzten IT-Beauftragten-Treffen vorgestellt. Zu Testzwecken werden aktuell Pilotämter gesucht.

Auszug aus der Berichterstattung im Juni 2022

Das strategische IT Management und das KGRZ entwerfen aktuell den Prototyp eines mobilen Arbeitsplatzes. Hierbei sollen vor allem die Anwendungen/Services in den Fokus genommen werden, die häufig genutzt werden müssen. Eine erste Testinstallation eines solchen mobilen Clients soll noch vor der Sommerpause erfolgen. Darüber hinaus ist zur möglichst flächendeckenden mobilen Anbindung noch der Ausbau einer sicheren WLAN Infrastruktur notwendig. Hierzu muss ein Sicherheitskonzept erarbeitet werden. Die Anforderung des zentralen Druckens und Kuvertierens aus der mobilen Anwendung heraus ist technisch umgesetzt und wird aktuell geprüft. Zur finalen Umsetzung muss das hierzu notwendige Abrechnungsmodell noch entschieden und umgesetzt werden.

Auszug aus der Berichterstattung im Februar 2022

Bezüglich der Gestaltung des modernen Arbeitsplatzes wurde eine Arbeitsgruppe, bestehend aus dem strategischen IT-Management und dem KGRZ gebildet. Ebenfalls ist ein Austausch mit der Stadt Mainz, die ein gleiches Projekt initiiert hat, angedacht. Print from Home ist weiterhin in der Erprobungsphase.

Interkommunale Zusammenarbeit

Projekt: Ausbau der VOIS Plattform auf der technischen Plattform K2

Aktueller Sachstand

Die für 2023 geplante Migration der KFZ Umgebung in die K2 wird aufgrund Projektressourcenmangel der EKOM21 (Partner für die Umsetzung der VOIS KFZ Variante) voraussichtlich verschoben. Alternativ wird nun über die Einführung von VOIS Führerscheinen nachgedacht.

Auszug aus der Berichterstattung im Februar 2022

Die vom KGRZ und der KDZ Mainz betriebene Infrastruktur K2 wurde um folgende Verfahren für rheinlandpfälzische Kommunen erweitert:

- Archivio (Archivlösung für das Meldewesen)
- Gewerberechtssoftware
- Fundbürosoftware

In 2023 wird mit dem Migrationsprojekt des KFZ-Wesen in die K2 Plattform begonnen.

Projekt: Betriebs der Fachanwendung Nationales Waffenregister (ZIDKOR)

Aktueller Sachstand

Seit dem 01.04.2023 betreibt das KGRZ im Rahmen des ZIDKOR die Fachanwendung Nationales Waffenregister im ZIKDOR für die Kommunen in RLP. Aufgrund des veralteten Softwaremodells versucht das KGRZ nun auf den Hersteller einzuwirken, in Kürze eine besser zentral bereit zu stellende Lösung zu entwickeln.

Auszug aus der Berichterstattung im Februar 2022

Lizenzen u. Hardware sind geliefert. Einbau und Beginn der Migration der Kunden von Kaiserslautern nach Koblenz beginnt im 1Q 2023 – Projektabschluss aufgrund der Lieferverzögerungen voraussichtlich 30.06.2023

KGRZ eigene Projekte

Projekt: BSI Zertifizierung

Aktueller Sachstand

Die ersten Abstimmungen mit Mainz haben begonnen.

Auszug aus der Berichterstattung im Februar 2022

Das KGRZ strebt nach der gemeinsamen Zertifizierung der K2 Umgebung mit der KDZ Mainz im Rahmen der Re-Zertifizierung in 2025 ein eigenständiges BSI Zertifikat an. Hierzu wurden die Abstimmungen mit der KDZ Mainz eingeleitet. Im ersten Quartal 2023 beginnen wir mit den Abstimmungsterminen zur Projektierung.

Projekt: Umbau KGRZ

Aktueller Sachstand

Der größte Teil der Gewerke aus Bauphase 3 ist in der Umsetzung bzw. fast fertig gestellt. Wir hoffen sehr im nächsten Ausschuss FERTIGSTELLUNG vermelden zu können.

Auszug aus der Berichterstattung im Februar 2023

Im ersten Halbjahr 2023 sollen die letzten Gewerke der Bauphase 3 zum Abschluss gebracht werden. Diese sind:

- Finalisierung Elektroverkabelung
- Finalisierung Brandschutz
- Finalisierung Decken
- Finalisierung Licht
- Türen
- neuer Doppelboden im Eingangsbereich KGRZ
- Erneuerung Fußbodenbeläge
- Maler- und Tapeziererarbeiten
- Beschaffung neue Medien- und IT-Technik
- Beschaffung Mobiliar neuer Besprechungs- und Schulungsraum

Auszug aus der Berichterstattung im Oktober 2022

Die Firmen haben ihre Arbeiten wiederaufgenommen.

Noch vor den Sommerferien wurden alle Büros fertiggestellt, sodass die Umzüge stattfinden konnten. In der KW38 wird aufgrund des enormen Personalzuwachses eine Erweiterung der Küche im Sozialraum vorgenommen. Auch das neue Mobiliar wurde in der KW37 bestellt, sodass der Sozialraum voraussichtlich Ende Oktober fertiggestellt werden kann.

Im Bereich EDV-Schulungs- und Besprechungsraum wird im nächsten Schritt die Beleuchtung installiert.

Auszug aus der Berichterstattung im Juni 2022

Derzeit sind weiterhin Lieferengpässe zu verzeichnen, sodass sich die Bauarbeiten weiterhin verzögern. Das Ziel, diese Werkausschuss-Sitzung im neuen KGRZ-Konferenzsaal stattfinden zu lassen, konnte daher leider nicht erreicht werden.

Es konnte jedoch eine deutliche Entzerrung innerhalb der Büroräume erreicht werden. Die Umzüge der Mitarbeitenden befinden sich in den letzten Zügen. Voraussichtlich zum Ende des 2. Quartals 2022 sind alle Umzüge abgeschlossen.

Die Priorität wird anschließend auf Fertigstellung der Sozial- sowie Besprechungsräume gelegt.

Projekt: Ausbau Telefonanlage

Die Stadtverwaltung Koblenz strebt eine digitale Erschließung aller relevanten Liegenschaften an. Hierzu wird insbesondere der Ausbau der eigenen Glasfaserinfrastruktur vorangetrieben. Es ergeben sich hierbei Konsolidierungsmöglichkeiten, die vor allem die Sprachdienste betreffen. Mit der zunehmenden Erschließung von Liegenschaften der Stadtverwaltung Koblenz mit Glasfaser ergibt sich der Weg, die Telefondienstleistungen für diese Einrichtungen virtuell abzubilden sowieso zentral zu administrieren. Eigene Telefonanlagen in den Liegenschaften können so langfristig zurück gebaut werden, was eine aufwendige, dezentrale Betreuung erheblich reduziert.

Auszug aus der Berichterstattung im Februar 2023

Das Upgrade auf das Betriebssystem V10 R 1 ist vollzogen. Damit ist die städt. Telefonanlage auch die die Erweiterung hybrider und Cloud basierter Teilnehmer gerüstet. Eine weitere Berichterstattung erfolgt hier nicht mehr.

Auszug aus der Berichterstattung im Oktober 2022

Mit der Einführung neuer Technologien durch die Erweiterung des Produktportfolios im Bereich der Telefonanlage erweitern wir die Möglichkeiten der Kommunikation im wachsenden städt. Telefonie Netzwerk.

Im Zuge des Updates-Zyklus der Telefonanlage sind wir auf den nächsten Major Release gewechselt. Nichtmehr unterstützte Hardware wird ausgetauscht und alle angebundenen Dienste wie Contact Center, Xpression und Concierge werden auf den aktuellen Release Stand gebracht.

Auszug aus der Berichterstattung im Juni 2022

Gegenwärtig werden die Dienstleistungen auf einer hybriden Telefonanlage (zentrale Komponente) aus dem Rechenzentrum der Stadtverwaltung Koblenz erbracht.

Hybrid = es werden sowohl IP-basierende, digitale sowie analoge Endgeräte unterstützt.

KGRZ Betriebsthemen

Die aktuelle Projektliste, die zur Einsichtnahme am Sitzungstag ausgelegt wird, umfasst nun auch zentrale Betriebsthemen des KGRZ. Wir möchten hierdurch auf die Vielzahl der betrieblichen Projekte hinweisen. Diese sind essentiell für die Gewährleistung der IT beeinflussten Informationssicherheit unter den sich verändernden Bedingungen und der Betriebssicherheit unter der Berücksichtigung des technologischen Fortschritts. Sie sind letztlich die Basis für das Erbringen der Services durch das KGRZ und die IT-Projekte der Stadtverwaltung.

Anmerkung: Derzeit sind Lieferzeiten für IT-technisches Equipment von mehr als 6 Monaten nicht unüblich. Aus diesem Grund verzögern sich ebenfalls Infrastrukturprojekte.

Anlagen

Keine - Aufgrund der schlechten Lesbarkeit (DIN A4-Format) und auf Vorschlag des Werkausschusses wird die aktuelle Projektliste nicht mehr dieser Unterrichtungsvorlage beigelegt. Stattdessen wird sie zur jeweiligen Sitzung im Format DIN A3 zur Einsichtnahme ausgelegt.